

---

## **Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2016**

### **Tessin: Defizite trotz neuer Defizitbremse**

Rang: 17 / Indexwert: 46

Der Kanton Tessin galt in den letzten Jahren hinsichtlich seines Indexwertes als klassischer Schweizer Durchschnittskanton. Mit der 2014 eingeführten Defizitbremse (positiver Einfluss auf den Indikator «Schuldenbremse») hätte er im diesjährigen Freiheitsindex einen Schritt nach vorne machen und sich – im positiven Sinne – vom Mittelfeld lösen können. Die Bewertung der neu im Avenir-Suisse-Freiheitsindex berücksichtigten Indikatoren fällt nun aber für den Kanton Tessin negativ aus, so dass er im Ranking nicht vorrückt, sondern vom 12. auf den 17. Platz abrutscht. Es zeigt sich etwa, dass das Tessin beim neuen Indikator «regionale Arbeitsmarktregulierung» schweizweit mit Abstand am unfreiheitlichsten abschneidet. Auch im zivilen Bereich fällt die Bewertung der neuen Indikatoren für das Tessin unvorteilhaft aus: Bei den politischen Rechten für Ausländer und der Effizienz der öffentlichen Sicherheit liegt man unter dem Schweizer Durchschnitt. Dieser Umstand wiegt so schwer, dass auch kürzere Baubewilligungsverfahren, eine moderate Besteuerung des Zweitverdieners und ein überdurchschnittlich hoher Abzug für externe Kinderbetreuung das Ruder nicht herumzureissen vermögen.

In zivilen Belangen bestünde im Kanton Tessin auch bei den herkömmlichen Indikatoren – besonders beim «Homeschooling» und der freien Schulwahl – Verbesserungspotenzial. Gut schneidet der Kanton hingegen bei der Videoüberwachung und beim Vermummungsverbot ab, wobei sich Letzteres mit dem Burkaverbot von 2016 künftig ändern wird. Im ökonomischen Bereich überzeugt das Tessin mit tiefen staatlichen Wohnbauinvestitionen und wenig kantonalen Monopolen. Demgegenüber gibt es bei der Gesundheit der Kantonsfinanzen und der Bonität des Kantons noch Luft nach oben.

### **Weitere Auskünfte:**

Samuel Rutz, Senior Fellow, [samuel.rutz@avenir-suisse.ch](mailto:samuel.rutz@avenir-suisse.ch), Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Tobias Schlegel, Researcher, [tobias.schlegel@avenir-suisse.ch](mailto:tobias.schlegel@avenir-suisse.ch), Tel. 044 445 90 05 / 077 443 59 13

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

